

Gliederungshilfe für die Erstellung eines pädagogischen Konzeptes für die ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen

Im Zentrum pädagogischer Konzepte ganztägiger Bildung steht die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Ein Mehr an Zeit und ein Zusammenwirken des pädagogischen Personals aus Schule und Jugendhilfe im Rahmen der Ganztagsgrundschule eröffnen Möglichkeiten, Unterricht, individuelle Förderung und Freizeit zu einem integrativen Bildungsangebot zu vernetzen und Lehr-Lernformen kind- und sachgerecht weiter zu entwickeln.

Eine gut gelingende Partnerschaft zwischen Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule und der Jugendhilfe benötigt verlässliche Rahmenbedingungen und verbindliche Kooperationsvereinbarungen.

Diese Gliederungshilfe soll bei der Strukturierung eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes für die ganztägige Bildung, Erziehung und Betreuung unterstützen. Die einzelnen Gliederungspunkte können ergänzt und verändert werden, es sollten jedoch grundsätzlich Aussagen zu diesen Bereichen im Konzept enthalten sein.

Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> • Einzugsgebiet / Region der Schule und Einrichtung • Besonderheiten • Darstellung der Kooperationspartner (konzeptionelle Besonderheiten der Einrichtungen) • Darstellung der Schule (Räume, Schülerzahl...)
Präambel / Gemeinsames Konzept <i>(auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen und der Definition des Projektauftrags)</i> Selbstverständnis <i>(wertschätzend und ressourcenorientiert)</i> <i>An den Stärken ansetzen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Bildungsverständnis • Partizipation • Inklusion • soziales Lernen • Werteentwicklung • Regeln • Selbstbildungskonzept / selbstgesteuertes Lernen
Gemeinsame Lernkultur / Schulleben	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindlichkeiten / Flexibilität • Übergänge gestalten (Vorschuljahr, Einschulung...) • Rituale, gemeinsame Feste, Veranstaltungen • Verabredungen zu Lernformen (Projekte, JÜL,...) • Gemeinsame Förderkonzepte • (z.B. Sprachförderung, Schulaufgabenbetreuung, Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, ...) • Beteiligung Schüler/ Eltern an schulischen Entwicklungsprozessen • Gemeinsame / abgestimmte Beobachtungs- u. Dokumentationsverfahren
Gestaltung der Räume und Flächen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgestaltete Räume • Multifunktionalität herstellen • Rückzugsmöglichkeiten - Ruhezone

Gestaltung des Ganztages	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmisierung • Verzahnung von Lern-, Bildungs-, und Betreuungsangeboten • Rituale • Professionenmix - beide Kompetenzen den ganzen Tag • Breit gefächertes Angebot u. a. Hausaufgaben, Förderangebote, Entdecken können, Sport, Musik, Natur, ... • Verbindlichkeit / Flexibilität
Verpflegung / Mittagessen	<ul style="list-style-type: none"> • Essenssituation gestalten • Versorgung mit Trinkwasser/ Obst/ Snacks • Wo essen wir? • Was essen wir?
Öffnung in den sozialen Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtteilkultur • Einbeziehung regionaler Träger/ Einrichtungen (Spielhäuser, Jugendclubs, Bauspielplätze, Sportvereine,...) • Durchführung von Aktivitäten im Stadtteil • Nutzung des sozialen Umfelds als Lernraum • Organisation der Zusammenarbeit mit weiteren Partnern im Sozialraum (Ehrenamtliche, Künstler, Handwerker,...)
Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Elternabende/ Elterngespräche • Eltern als Experten für ihre Kinder • Partner in der Bildungs-/ Erziehungsarbeit
Gemeinsames Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Partizipationsprozessen • „Ganztag“ als Bestandteil von Ziel- Leistungsvereinbarungen • Verankerung des pädagogischen Konzepts im Schulprogramm • Gemeinsame Evaluation unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden Daten • Entwicklungsberichte
Personalentwicklung und -steuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit • Verständigung über Schwerpunkte, Kompetenzen, Aufgaben • Gemeinsame Planung Personaleinsatz • Kommunikationsstrukturen (Besprechungen, Absprachen, Planungstreffen) • Gemeinsame Konferenzen • Gemeinsame Fortbildungen • Erweiterung der Gremien